

Rechenschaftsbericht des Fördervereins Eichen der Adolf-Wurmbach-Grundschule e.V. für das Schuljahr 2020/2021 (im September 2021)

Der Förderverein hat zurzeit 81 Mitglieder. Davon 38 nicht mehr an der Schule bzw. LehrerInnen.

Er hat – wie in jedem Jahr – **schulische Veranstaltungen** unterstützt. Dabei geht es uns in erster Linie darum, dass Kinder, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen in Kontakt miteinander kommen – auch außerhalb des Unterrichtes. Schule soll Spaß machen und Beziehungen, die für unser aller Leben so wichtig sind, ermöglichen. Leider war dies im vergangenen Schuljahr nur sehr eingeschränkt möglich, wie der folgende Überblick zeigt:

- Anlässlich der **Einschulung der Erstklässler am Donnerstag, den 13.8.** hat der Förderverein die Eltern der Schulanfänger mit Getränken versorgt. Ein größeres Angebot war leider aufgrund der Coronaschutzregelungen nicht möglich. Jedem Schulanfänger wurde ein ADAC-Warnkragen geschenkt.
- Das Projekt **„Tanz Dich stark“ mit Britta Papp** konnte in diesem Schuljahr leider durch die vielen Schließungstage und Coronaauflagen nicht durchgeführt werden.
- Der jährlich geplante Besuch des **„Apollo-Theaters“** wurde ebenfalls ausgesetzt, um eine Mischung der Klassen zu vermeiden. Alternativ wurde über den Besuch der Freilichtbühne Freudenberg nachgedacht. Dies konnte jedoch leider auch nicht umgesetzt werden.
- Auch das langjährig geplante **„Zirkusprojekt“** mit dem Zirkus Rondel ist Corona zum Opfer gefallen. Es gab viele Überlegungen eine Alternative zu finden, aber die Inzidenzen und Schließungstage haben dies nicht zugelassen. In der Hoffnung, das Projekt zu einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können, hat der Förderverein zusammen mit dem Standort Littfeld eine Spende in Höhe von 500 € an den Zirkus Rondel gezahlt.
- Das jährliche **Sportfest** fiel durch die Pandemie bedingte Schließung der Schulen aus.
- Auch die geplante **Wiederauflage der Flüstertüte** und der Plan, dass diese mit den Lehrern und Kindern gestaltet werden sollte, fand Corona bedingt nach wie vor nicht statt.

Insgesamt kann ich sagen, dass das letzte Schuljahr durch Corona bedingt nur sehr eingeschränkt ablaufen konnte und viele Ideen auf der Strecke geblieben sind. Um so mehr hoffe ich, dass das neue Schuljahr wieder mehr Aktivitäten zulässt und wir uns als Förderverein wieder mehr zeigen können.

So oder so wird die Arbeit des Fördervereins nur durch die Zusammenarbeit vieler Beteiligter ermöglicht. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken:

- **bei den Mitgliedern**
- **beim Lehrerkollegium, Frau Münker und Herrn Justus für die gute Zusammenarbeit,**
- **bei den Vorstandsmitgliedern, den Kassenprüfern und der Schulpflegschaft**



Michèle Schlabach
(1. Vorsitzende)